

## Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

nach §6 GefStoffV und Nr. 8 TRGS 400

**Produkt: Tiefengrund**

Die Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff werden entsprechend der Maßnahmen der GISBAU-Information **BSW20** durchgeführt (Handlungsempfehlungen nach Nummer 6.1 Absatz 5 TRGS 400).

Im Folgenden sind die betriebsspezifischen Angaben, Ergänzungen und Abweichungen dokumentiert:

	Siehe GISBAU Info	Angaben zur Gefährdungsbeurteilung	Handlungsbedarf	Überprüfung wer: bis:
Arbeitsbereiche / Tätigkeiten		Innenraum, auftragen von Tiefengrund auf Wände mit dem Quast	<input type="checkbox"/>	
Häufigkeit / Dauer der Exposition / Stoffmengen		eine Person pro Tag ca. 20 Liter unverdünnt	<input type="checkbox"/>	
Ermittlungsergebnisse zur inhalativen Exposition	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gefährdungen (inhalativ, dermal, physikalisch-chemisch)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Substitutionsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Begründung für Substitutionsverzicht		zurzeit kein BSW10 Tiefengrund am Markt verfügbar; Hersteller anfragen	<input checked="" type="checkbox"/>	Peter Mustermann Oktober 2022
Schutzmaßnahmen (technische, organisatorische, persönliche)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wirksamkeitsprüfung der Schutzmaßnahmen			<input type="checkbox"/>	
Geplante Maßnahmen um Grenzwerte einzuhalten			<input type="checkbox"/>	
Explosionsschutz-Maßnahmen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sonstiges (z.B. Erkenntnisse aus arbeitsmedizinischer Vorsorge)			<input type="checkbox"/>	
beteiligte Personen		Sifa Frau Bärbel Meyer	<input type="checkbox"/>	

Datum: 12.05.2022

Erstellt von: Peter Mustermann

## Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

nach §6 GefStoffV und Nr. 8 TRGS 400

**Produkt: Sanitärreiniger ätzend**

Die Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff werden entsprechend der Maßnahmen der GISBAU-Information **GS80** durchgeführt (Handlungsempfehlungen nach Nummer 6.1 Absatz 5 TRGS 400).

Im Folgenden sind die betriebsspezifischen Angaben, Ergänzungen und Abweichungen dokumentiert:

	Siehe GISBAU Info	Angaben zur Gefährdungsbeurteilung	Handlungsbedarf	Überprüfer: bis:
Arbeitsbereiche / Tätigkeiten		Sanitärgrundreinigung, WC-Räume in diversen Objekten	<input type="checkbox"/>	
Häufigkeit / Dauer der Exposition / Stoffmengen		Ca. 5 l / Monat je Reinigungskraft	<input type="checkbox"/>	
Ermittlungsergebnisse zur inhalativen Exposition	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gefährdungen (inhalativ, dermal, physikalisch-chemisch)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Substitutionsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Begründung für Substitutionsverzicht		Reizend gekennzeichnete Produkte erreichen nach unserer derzeitigen Erkenntnis nicht das Wirkspektrum bei den vorliegenden Verunreinigungen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Meier Herbst 2022
Schutzmaßnahmen (technische, organisatorische, persönliche)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wirksamkeitsprüfung der Schutzmaßnahmen			<input type="checkbox"/>	
Geplante Maßnahmen um Grenzwerte einzuhalten			<input type="checkbox"/>	
Explosionsschutz-Maßnahmen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sonstiges (z.B. Erkenntnisse aus arbeitsmedizinischer Vorsorge)			<input type="checkbox"/>	
beteiligte Personen		Sifa Herr Meier, Gebäudereinigermeister Fischer Für die nächste Unterweisung Betriebsarzt Dr. Schmid hinzuziehen	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Meier Herbst 2022

Datum: 12.05.2022

Erstellt von: Lara Weber

## Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

nach §6 GefStoffV und Nr. 8 TRGS 400

**Produkt:** Polyurethanbeschichtung

Die Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff werden entsprechend der Maßnahmen der GISBAU-Information **PU40** durchgeführt (Handlungsempfehlungen nach Nummer 6.1 Absatz 5 TRGS 400).

Im Folgenden sind die betriebsspezifischen Angaben, Ergänzungen und Abweichungen dokumentiert:

	Siehe GISBAU Info	Angaben zur Gefährdungsbeurteilung	Handlungsbedarf	Überprüfung wer: bis:
Arbeitsbereiche / Tätigkeiten		Bodenbeschichtung mit Rakel in Innenräumen	<input type="checkbox"/>	
Häufigkeit / Dauer der Exposition / Stoffmengen		Ca. 50kg (Harz + Härter) pro Person und Tag	<input type="checkbox"/>	
Ermittlungsergebnisse zur inhalativen Exposition	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gefährdungen (inhalativ, dermal, physikalisch-chemisch)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Substitutionsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Begründung für Substitutionsverzicht		Anwendung erfordert Harz niedriger Viskosität	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Müller März 2023
Schutzmaßnahmen (technische, organisatorische, persönliche)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wirksamkeitsprüfung der Schutzmaßnahmen			<input type="checkbox"/>	Frau Schulze
Geplante Maßnahmen um Grenzwerte einzuhalten			<input type="checkbox"/>	
Explosionsschutz-Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	Nicht erforderlich	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges (z.B. Erkenntnisse aus arbeitsmedizinischer Vorsorge)		Teilnahme an Diisocyanatschulung für alle, die Produkt verarbeiten	<input type="checkbox"/>	Herr Müller August 2023
beteiligte Personen		Sifa Frau Schulze	<input type="checkbox"/>	

Datum: 13.01.2023

Erstellt von: Dieter Müller